

SuS Haarzopf I. - SG Essen-Schönebeck I. 0:2 (0:0)

Aufstellung: Ptach – Schramm – Zilian – Agca – Peltzer – Kaplan (Franke) – Seidel – Krause (Ademovic) – Parsch (Fleischer) – Küper – Barth (Dusy)

Tore: Agca – Franke

Am 9. Spieltag stand für unsere Erste Mannschaft ein echtes Spitzenspiel auf dem Programm. Mit SuS Haarzopf wartete am Föhrenweg ein Team auf die SGS, das sich auf die Fahne geschrieben hat um den Bezirksliga-Aufstieg mitzuspielen.

Bislang legten die Haarzopfer, wie die SGS (8 Spiele – 8 Siege) einen sehr starken ungeschlagenen Saisonstart hin und hatten als Tabellendritter bislang lediglich ein Unentschieden am 1. Spieltag gg. Bezirksliga-Absteiger SpVg. Schnonnebeck zu verzeichnen. Mit einem Spiel weniger hatten die Haarzopfer zudem vor der Partie mit 33:5-Toren auch das beste Torverhältnis der Liga auf ihrer Seite. Mit der stattlichen Kulisse von ca. 150 Zuschauern und der Kamera von Hugo Pieper (Powerplay TV) waren auch die Rahmenbedingungen für ein Top-Spiel geboten.

Von Beginn an sahen die Zuschauer zwei hochmotivierte und taktisch disziplinierte Teams, wobei die SGS die größeren Spielanteile auf der eigenen Seite hatte. Haarzopf blieb aber in der ersten Halbzeit durchgängig – insbesondere durch lange Bälle – gefährlich. Auf beiden Seiten konnten die Zuschauer Chancen bis zur Pause auf den Führungstreffer verzeichnen. Während Haarzopf nach 1-2 Aktionen über den Flügel knapp verzog – scheiterte die SGS überwiegend aus der Distanz. Unter anderem hatte man den Torschrei schon auf der Lippe, als der SuS-Keeper einen flatternden Fernschuss von Niklas Parsch auf der Linie bzw. kurz dahinter sichern konnte. Der Schiedsrichter ließ in dieser Szene weiterspielen, so dass es torlos in die Halbzeit ging. Nach dem Seitenwechsel behielt das SGS-Team die Ruhe und war um Spielruhe bemüht. Allerdings war ein Durchkommen gegen sehr tiefstehende Haarzopfer schwierig. Es musste in der 67. Spielminute eine Standardsituation herhalten, um in Führung zu gehen. Nach einer Freistoßflanke von Tim Seidel war Kapitän Ali Agca mit dem Kopf zur Stelle und nickte zum umjubelten 1:0 für die SGS ein. Ein enorm wichtiges Tor, das die Haarzopfer Beine noch schwerer werden ließ. In der 79. Spielminute sollte die Entscheidung gelingen – nach schöner Kombination und gekonnter Ablage mit der Hacke von Mittelfeld-Techniker Calvin Küper netzte der in der Halbzeit eingewechselte Tim Franke zum wichtigen 2:0 ein. Danach war das Spiel gelaufen und das Tempo ging verloren. Beide Seiten hatten noch jeweils einen Alu-Treffer zu verzeichnen (SuS Latte – SGS Pfosten) und dann war die Partie auch mit einem wichtigen Auswärtserfolg der SGS zu Ende, wodurch das Team nun alleinig die Tabellenführung vor dem FSK Kettwig übernommen hat. „Wir haben in einem Spitzenspiel gegen einen taktisch sehr stabilen Gegner die Ruhe bewahrt,“ so Trainer Kevin Busse. „Respekt an die Mannschaft inklusive unserer Spieler von der Bank, dass wir diese nicht einfache Situation mit einem „zu Null“ für uns entschieden haben. Nächsten Sonntag werden wir alles daran setzen auch zu Hause wieder ähnlich stabil zu sein.“